

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Schweizerische Bundesbahnen.

Periodische Stellenausschreibung.

Infolge Ablaufs der ordentlichen Amtsdauer mit dem 31. März 1909 werden sämtliche Stellen der Generaldirektion und der Kreise I bis IV der schweizerischen Bundesbahnen zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die gegenwärtigen Inhaber werden ohne weiteres als angemeldet betrachtet.

Andere Bewerber haben ihre Anmeldung unter genauer Bezeichnung der Stelle, für welche sie sich bewerben, schriftlich und in Begleitung allfälliger Zeugnisse der Generaldirektion oder der betreffenden Kreisdirektion einzureichen.

Anmeldungstermin für sämtliche Stellen: **25. Februar 1909.**

Bern, den 5. Februar 1909. (2).

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Lieferung von Brot, Fleisch und Fourage.

Für die Militärschulen und Kurse werden hiermit pro 1909 folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf den Waffenplätzen:

- a. Lausanne, Bern, Liestal, Wallenstadt und Chur: Brot und Fleisch;
- b. Colombier und St. Gallen: Brot, Fleisch, Hafer, Heu und Stroh;
- c. Luzern: Brot, Fleisch, Heu und Stroh.

Auf den Waffenplätzen Bern und Luzern wird das Mehl vom Oberkriegskommissariat geliefert; es ist daher nur der Backlohn für 100 kg Mehl anzugeben.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Brot, Fleisch oder Fourage“ bis zum **13. Februar 1909** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 30. Januar 1909.

(1.)

Druckarbeiten.

Das schweizerische Landwirtschaftsdepartement eröffnet die Konkurrenz über den Druck der nachbezeichneten Formulare:

- 50,000 Belegscheine mit Talon für Braunvieh, in schwarzem Druck, Talons und Scheine fortlaufend numeriert 1 bis 50,000, perforiert;
- 40,000 Belegscheine mit Talon in rotem Druck, fortlaufend numeriert, 60,001 bis 100,000, perforiert;
- 10,000 Belegscheine mit Talon für Fleckvieh, französisch, in schwarzem Druck, Talons und Scheine fortlaufend numeriert 20,001 bis 30,000, perforiert.

Das Numerieren kann nach Belieben durch die Presse gleichzeitig mit dem Druck oder mit besonderem Numerierapparat erfolgen.

Die Scheine sind zu je 100 aufeinanderfolgenden Nummern unter Kreuzband zu legen und in Pakete von 1000 Stück zu verpacken.

Das Papier mit Wasserzeichen in Bogen für je vier Scheine wird vom Landwirtschaftsdepartement geliefert.

Musterformulare können von der Kanzlei des schweizerischen Landwirtschaftsdepartements bezogen werden.

Angebote mit Angabe des Preises pro 1000 Stück und der benötigten Lieferungszeit sind bis zum 25. Februar an das schweizerische Landwirtschaftsdepartement in Bern zu richten.

Bern, den 5. Februar 1909.

(2.)

Schweiz Landwirtschaftsdepartement.

Stellen-Ausschreibungen.

Politisches Departement.

- Vakante Stelle:** Registrator.
- Erfordernisse:** Eine gute allgemeine Bildung; Kenntnis des Deutschen und des Französischen.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 14. Februar 1909. (2.)
- Anmeldung an:** Politisches Departement.
- Bemerkungen:** Für den wahrscheinlichen Fall, dass der erste Kanzlist zum Registrator befördert wird, wird hiermit gleichzeitig die Stelle eines ersten Kanzlisten ausgeschrieben. Besoldung: Fr. 3000 bis 4000. Erfordernisse: gute allgemeine Bildung; Kenntnis des Deutschen und des Französischen.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Sekretär des Geniebureau.
Erfordernisse: Offizier; vollständige Beherrschung des Deutschen und Französischen in Schrift und Sprache; technische Kenntnisse.
Anfangs-Besoldung: Fr. 4000.
Anmeldungstermin: 15. Februar 1909. (2.)
Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.
Bemerkung: Den Anmeldungen sind Zeugnisabschriften über bisherige Tätigkeit beizulegen; die militärische Einteilung ist anzugeben. Amtsantritt sobald als möglich.
-

- Vakante Stelle:** Reitlehrer im Kavallerie-Remontendepot.
Erfordernisse: Kavallerieoffizier der schweiz. Armee. Spezielle Eignung für das Fach.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5000.
Anmeldungstermin: Ende Februar 1909. (2.)
Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.
-

Finanz- und Zolldepartement.*Zollverwaltung.*

- Vakante Stelle:** Einnehmer beim Hauptzollamt Romanshorn-Post.
Erfordernisse: Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Klasse mit Erfolg bestanden haben, eventuell bereits eine Kontrolleur- oder Einnehmerstelle versehen.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5000.
Anmeldungstermin: 20. Februar 1909. (2.)
Anmeldung an: Zolldirektion in Schaffhausen.
-

- Vakante Stelle:** **Einnehmer beim Hauptzollamt Pontarlier-Post.**
Erfordernisse: Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Klasse mit Erfolg bestanden haben, eventuell bereits eine Kontrolleur- oder Einnehmerstelle bekleiden.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 20. Februar 1909. (2.)
Anmeldung an: Zolldirektion in Lausanne.
-

- Vakante Stelle:** **Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Genf, Bahnhof Cornavin G. V.**
Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 13. Februar 1909. (2.)
Anmeldung an: Zolldirektion in Genf.
-

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

- Vakante Stelle:** **Kanzlist II. Klasse.**
Erfordernisse: Vertrautheit mit Bureauarbeiten; Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin: 20. Februar 1909. (2.)
Anmeldung an: Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.
Bemerkungen: Amtsantritt 1. April 1909. Die Stelle ist provisorisch besetzt.
-

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

- Vakante Stelle:** **Inspektor der Bausektion der technischen Abteilung.**

- Erfordernisse:** Hierüber erteilt Auskunft die technische Abteilung des Eisenbahndepartements.
- Besoldung:** Fr. 5000 bis 7000, nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.
- Anmeldungstermin:** 20. Februar 1909. (2.)
- Anmeldung an:** Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahnabteilung.
- Bemerkungen:** Für den Fall einer Beförderungswahl wird nachgenannte Stelle ausgeschrieben:
- Vakante Stelle:** **Kontrollingenieur II. eventuell I. Klasse der Bausektion.**
- Erfordernisse:** Abgeschlossene technische Hochschulbildung, längere Praxis im Eisenbahnbau, Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500, eventuell Fr. 5000 bis 6500, nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.
- Anmeldungstermin:** 20. Februar 1909. (2.)
- Anmeldung an:** Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahnabteilung.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

- Vakante Stelle:** **Hauptkassier.**
- Erfordernisse:** Gründliche Kenntnis des Kassen- und Werteschriftendienstes.
- Besoldung:** Fr. 6000 bis 9000.
- Anmeldungstermin:** 15. Februar 1909. (2.)
- Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
- Bemerkung:** Amtskaution Fr. 30,000. Dienstantritt am 1. April 1909.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | |
|---|--|
| 1. Gehülfe bei der Oberpostdirektion (Wertzeichenkontrolle der Oberpostinspektion) in Bern. | } Anmeldung bis zum 20. Febr. 1909 bei der Oberpostdirektion in Bern. |
| 2. Revisionsgehülfe bei der Oberpostdirektion (Oberpostkontrolle) in Bern. | |
| 3. Postcommis in Burgdorf. Anmeldung bei der Kreispostdirektion in Bern. | bis zum 20. Februar 1909 bei |
| 4. Postcommis in Biel. | } Anmeldung bis zum 20. Febr. 1909 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 5. Posthalter in Bözingen (Boujean). | |
| 6. Oberbriefträger in La Chaux-de-Fonds. | |
| 7. Mandatträger in La Chaux-de-Fonds. | |
| 8. Briefträger in La Chaux-de-Fonds. | |
| 9. Posthalter in Vauseyon (Neuenburg). | } Anmeldung bis zum 20. Febr. 1909 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 10. Postbureauchef in Basel. | |
| 11. Postcommis in Basel. | |
| 12. Postcommis in Grenchen. | } Anmeldung bis zum 20. Februar 1909 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 13. Briefträger in Oberkulm (Aargau). | |
| 14. Postcommis in Willisau. Anmeldung bei der Kreispostdirektion in Luzern. | bis zum 20. Februar 1909 bei |
| 15. Postcommis in Zürich. | } Anmeldung bis zum 20. Febr. 1909 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 16. Postcommis in Altstetten (Zürich). | |
| 17. Briefträger in Roggwil (Thurgau). | |
| 18. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Tuttwil (Thurgau). | |
| 19. Postcommis in Wädenswil. | } Anmeldung bis zum 20. Febr. 1909 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 20. Postdienstchef in St. Gallen. | |
| 21. Postcommis in St. Gallen. | |
| 22. Postcommis in Chiasso. Anmeldung bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. | bis zum 20. Februar 1909 bei |

1. Acht Postcommis in Lausanne. } Anmeldung bis zum 13. Febr.
2. Bureaudiener in Lausanne. } 1909 bei der Kreispostdirektion
3. Bureauchef in La Chaux-de-Fonds. } in Lausanne.
4. Obermandatsträger in Basel. } Anmeldung bis zum 13. Februar
5. Posthalter in Eschenbach (Luzern). } 1909 bei der Kreispostdirektion in
6. Postcommis in Zürich. } } in Zürich.
7. Paketträger in Zürich. } } }
8. Briefträger in Wald (Zürich). } } }
9. Postcommis in St. Fiden. } Anmeldung bis zum 13. Februar 1909 bei
10. Postcommis in Landquart. } der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- } Anmeldung bis zum 13. Februar 1909 bei
- } der Kreispostdirektion in Chur.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Solothurn. Anmeldung bis zum 20. Februar 1909 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
 2. Ausläufer beim Telegraphenbureau Frauenfeld. Anmeldung bis zum 20. Februar 1909 beim Chef des Telegraphenbureaus in Frauenfeld.
-
1. Telegraphist und Telephonist in Thierachern (Bern). Anmeldung bis zum 13. Februar 1909 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 2. Ausläufer beim Telegraphenbureau Lugano. Anmeldung bis zum 13. Februar 1909 beim Chef des Telegraphenbureaus in Lugano.

Verschollenerklärung.

Johann Hausheer, geb. den 29. November 1829, Sohn des Bartholomäus sel. und der Martina geb. Hüsler sel., von Steinhausen, welcher anno 1878 nach Amerika auswanderte, und von dessen Leben schon seit mehr als 30 Jahren keine Kunde mehr eingegangen ist, und allfällig hierorts unbekanntes Deszendenten desselben werden hiermit aufgefordert, sich spätestens bis und mit **31. Juli 1909** beim titl. Bürgerrate Steinhausen anzumelden, ansonst nach Ablauf dieser Frist zur Todeserklärung geschritten und infolgedessen über dessen allfällige Verlassenschaft zu gunsten der hierorts bekannten Erben würde verfügt werden.

Zug, den 16. Dezember 1908.

(8...)

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Karl Stadler, Gerichtsschreiber.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1909
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	06
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.02.1909
Date	
Data	
Seite	730-736
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 223

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.